

KN PRODUKTE

Geringste Friktionseigenschaften und Reibungsverluste

Auf der IDS 2007 präsentierte die Firma Ultradent Products, USA, neben einer Vielzahl an zahnmedizinischen Produkten auch das Opal-M und ist mit der Resonanz der Messebesucher sehr zufrieden.

Opal-M ist ein neues, passiv selbstligierendes Bracket von Ultradent Products, USA, hergestellt aus nickelfreiem Edelstahl. Es bietet durch das außergewöhnliche Oberflächendesign einen bisher unübertroffenen Patientenkomfort. Experimentelle Studien weisen geringste Friktionseigenschaften nach.

Die angenehm runde Oberfläche, die der natürlichen Form des Zahnes nachempfunden wurde, verhindert die üblicherweise entstehenden Mundschleimhautirritationen nach der Eingliederung einer Multibracket-Appara-

tur. Brackets und Häkchen passen sich vollkommen der Mundsituation an. Verletzungen



Das Bracket lässt sich mit dem Opal-M Key einfach öffnen.

gen beim Sport oder Trauma können an der Mundschleim-

haut reduziert oder sogar vermieden werden. Die glatte Oberfläche des Brackets hat deutlich weniger Anlagerungsmöglichkeiten für Speisereste und unterstützt so die Mundhygiene. So wird ein bisher unerreichter Patientenkomfort erzielt. Opal-M Bracket ist passiv selbstligierend und hat besonders geringe Friktionswerte, die bereits an einer experimentellen Studie an der Kieferorthopädischen Abteilung der Universität in Bonn von Professor Bourauel nachgewiesen wurden:

„Das Reibungsverhalten des Opal-M Brackets in Kombination mit Stahldraht war



Überzeugend schnelle Erfolge mit Opal-M begeistern auch Patienten.

hervorragend. Es wurde ein Reibungsverlust von 24 % be-

stimmt, was der geringste Reibungsverlust im Vergleich zu allen anderen Brackets in der Studie war ...“ In Verbindung mit modernen Bogenmaterialien werden die Zahnbewegungen mit sanfteren, biomechanischen Kräften

schnitte sorgen für eine gute Haftung und problemloses Debonding. Die Handhabung ist mit dem angebotenen Instrument, dem „Opal-M Key“, einfach. Die Brackets haben eine Farbmarkierung zur guten Orientierung beim Kle-

ben. Zusätzlich ist eine Zuordnung zum Zahn auf der Bracketbasis eingearbeitet. So ist eine Verwechslungsgefahr ausgeschlossen. Erste klinische Tests weisen eine hohe Patientenzufriedenheit nach. Früh erkennbare Behandlungsschritte begeistern die Patienten und unterstützen den Kieferorthopäden in seinen Argumen-

ten für das moderne Bracketssystem. Opal-M Brackets können mit den ästhetischen Opal Brackets kombiniert werden. Opal-M ist jetzt im System Roth .022" lieferbar. **KN**

ANZEIGE

bre.versible



Mit Farbe zum Erfolg

Lichthärtendes Adhäsiv der neuesten Generation

- ➔ Der reversible Farbumschlag ermöglicht sicheres Erkennen und Entfernen der Kleberreste und schont die Zahnschubstanz
- ➔ Die UV-Lampe macht den Farwechseleffekt jederzeit, auch nach dem Debonding der Brackets steuerbar, das erschließt zeitsparendes und effektives Arbeiten

bre.dent
medical

bre.dent medical GmbH & Co. KG | Weissenhomer Str. 2 | 89250 Senden | Germany
Tel. (+49) 0 73 09 / 8 72-6 00 | Fax (+49) 0 73 09 / 8 72-6 35 | www.bre.dent-medical.com | e-mail info-medical@bre.dent.com

KN Adresse

UP Dental GmbH
Am Westhoyer Berg 30
51149 Köln
Tel.: 0 72 31/8 00 89 06
Fax: 0 72 31/8 00 89 07
E-Mail:
KHenn-Greiner@opalortho.com
www.updental.de

Kraftvolles und leises Arbeiten

Die Airscaler S950KL/SL/WL/BL/L von NSK sind aus Titan gefertigt und mit Beleuchtung sowie unterschiedlichen Leistungsstufen ausgestattet.

NSK Europe steht für innovative Produkte von hoher Qualität. Getreu diesem Anspruch kann der Zahnarzt jetzt die neuen Air Scaler S950KL, S950SL, S950WL, S950BL und S 950L seinem Instrumentensortiment hinzufügen.

Die Phatelus-Luft Scaler sind die logische Erweiterung der NSK Produktpalette im Bereich der mit Licht ausgestatteten Instrumentenreihe. Mit ihnen ist kraftvolles und leises Arbeiten möglich. Zudem sind sie einfach an alle gängigen Luftturbinen-Kupplungen anzuschließen. Die Airscaler sind mit drei variablen Leistungsstufen ausgestattet. Damit ist es erstmals möglich, je nach Bedarf die Arbeitsstärke des Instruments zu bestimmen. Drei Amplituden erzeugen die drei Leistungsstufen. Dank der Ringbeleuchtung hat man mit den Scalern hervorragende Lichtverhältnisse im benötigten Arbeitsgebiet, was die Behandlung erleichtert und beschleunigt, ohne den Behandler zu belasten.

Der Körper der Handstücke besteht aus Titan. Die natürliche Beschaffenheit von Titan bietet einen sicheren Griff mit hoher Tastsensibilität. Dank der Verwendung von Titan ist es NSK möglich, Produkte herzustellen, die leichter und trotzdem stärker und langlebiger sind als

vergleichbare Instrumente aus anderen Materialien.

Jeder Scaler wird mit dem Starter-Set inklusive drei



Mit den Airscalern aus dem Hause NSK kann der Kieferorthopäde die Arbeitsstärke problemlos selbst bestimmen.

Scalerspitzen (Universal, Sichel und Perio), Drehmomentschlüssel und Tip Cover geliefert. **KN**

KN Adresse

NSK Europe GmbH
Westerbachstraße 58
60489 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/74 22 99-0
Fax: 0 69/74 22 99 29
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

Erfolgreiches Management aus einer Hand

PHARMATECHNIK liefert Lösungen für die digitale kieferorthopädische Praxis.



Eine effektive Praxisorganisation ist für Zahnmediziner in Zeiten steigenden administrativen Aufwands und bei einer zunehmenden Anzahl an Vorschriften unerlässlich. Nur eine leistungs-

vollen Bereiche der digitalen Praxis.

LinuDent KFO wurde speziell für die Anforderungen in kieferorthopädischen Praxen entwickelt. Das Programm verwaltet nicht nur

möglich, eingebettet und gesteuert durch LinuDent KFO. Bei PHARMATECHNIK wird zum Qualitätsmanagement nicht nur die revisions-sichere Software mit Garantie gerechnet – regelmäßige Anwendertreffen und kostenlose Updateveranstaltungen zeugen von einem umfassenderen Verständnis von Kundenbetreuung. „Wir lassen unsere Kunden nicht



Statistiken, Leistungshistorie, Praxislisten, Recalls und deren Auswertungen geben richtungweisende Informationen über den aktuellen Stand der Praxis.

starke Praxissoftware, die sich umfassend um Verwaltung und Abrechnung kümmert, kann den Zahnarzt und Kieferorthopäden entsprechend entlasten – so bleibt wieder mehr Zeit für die Behandlungen.

„Mit LinuDent haben wir eine voll grafikfähige Software im Angebot, die dem Zahnmediziner und seinem Personal bei den anfallenden Verwaltungsaufgaben ein großes Stück Arbeit abnimmt“, sagt Holger Reinhoff, Bereichsleiter Zahnmedizin bei der PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG. Bei dem Dienstleister für die Gesundheitsbranche kümmern sich 129 Mitarbeiter um die Belange der Kunden in

die Patientendaten und übernimmt die Abrechnungen, sondern zeigt auch betriebswirtschaftliche Stärken und Schwächen der Praxis auf.

„Wir bieten von LinuDent KFO über modernste Server-technik und Windows Clients bis hin zu digitalen Röntgengeräten, zum Beispiel Morita Veraviewepocs 3D, eine breite Palette professioneller Lösungen für die moderne KFO-Praxis“, erklärt Reinhoff. Abgerundet wird das PHARMATECHNIK Produktportfolio im KFO-Bereich durch ORTHOMETRIC: Mit dem Programm sind beispielsweise individuelle und automatische Punktsetzungen oder Handröntgen-Auswertungen

alleine, sondern stehen immer an ihrer Seite. Und dabei wird die Liquidität der Praxis nicht beeinträchtigt – im Gegenteil, durch unser flexibles Mietsystem mit seinen fairen Preisen kann die Praxis ihre digitale Ausstattung jederzeit an ihre Bedürfnisse anpassen“, sagt Reinhoff. **KN**

KN Adresse

PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG
Münchner Straße 15
82319 Starnberg
Tel.: 0 81 51/44 42-0
Fax: 0 81 51/44 42-70 00
E-Mail: info@pharmatechnik.de
www.pharmatechnik.de

„Ich sehe was, was du nicht siehst“

Federleichtes Sehen mit der „Merident-Ultralight“-Lupenbrille von DCI.

Die steigenden Ansprüche an Präzision in der modernen Zahnmedizin machen es dem

Die „Merident-Ultralight“-Lupenbrille ist in sämtliche optische Achsen individuell

Eine innovative Ergänzung ist das sensationelle LED-Power Licht-Sortiment.



Zahnarzt mittlerweile fast unmöglich, seiner Tätigkeit mit einfacher Sehstärke qualitätsbewusst nachzugehen. Der Einsatz der „Merident-Ultralight“-Lupenbrille mit nur 11 Gramm bringt eine Erhöhung der Produktivität, bessere Arbeitsqualität und ergonomischen Nutzen. Die einfache Montage ist an nahezu jedes Brillengestell möglich.

justierbar. Der Arbeitsabstand ist von 25–60 cm frei einstellbar.

Die Tiefenschärfe beträgt 7 cm (die gesamte Mundhöhle). Die Flip-up-Funktion zum beliebigen Hochklappen der Lupe bietet weiteren Komfort.

Die Anpassung der Lupe wird von DCI-Optikern und Fachpersonal in der Praxis vorgenommen.

Diese federleichten Mini-OP-Lichter erzeugen koaxiales Weißlicht zur schattenfreien Ausleuchtung der Mundhöhle. Der Lichtstrahl wird mit der Blickrichtung des Behandlers auf das OP-Feld gelenkt – eine perfekte Ergänzung zur Praxisleuchte. Verschiedene Adaptionen ermöglichen eine einfache und schnelle Montage an sämtliche Lupenbrillen namhafter Hersteller.

Akkus mit praktischem Tastschalter sorgen 8–10 Std. für konstantes Weißlicht. **KN**

KN Adresse

DCI – Dental Consulting GmbH
Kämpenstr. 6 B
24106 Kiel
Tel.: 04 31/3 50 38
Fax: 04 31/3 52 80
E-Mail: info@dc-dental.com
www.dci-dental.com

Dentale Fotografie – leicht gemacht

Mit der brandneuen digitalen Photostation verspricht die Firma RIETH. Dentalprodukte einfache und zeitsparende Patientenfotografie im Praxisalltag.

Pünktlich zur IDS präsentierte der Hersteller RIETH. seine repräsentative, digitale Photostation zur einfachen, zeitsparenden Patientenfotografie. Hierbei ermöglicht ein Live-Screen auf PC oder Laptop sowie direkte Steuerung und Speicherung effektiver Arbeiten. Aufgrund der frei aufstellbaren, pneumatischen Höhenverstellung und des integrierten LED-Lichts

liefert die Photostation standardisierte, schattenfreie Fotografie in Tageslichtqualität.

Die hochauflösende Digitalkamera mit Nahbereichsoptik ist komplett integriert in ein einzigartiges Säulenpaneel – somit gehören das Zusammensuchen oder Stecken von Komponenten und das Aufladen von Akkus der Vergangenheit an.

Die sofortige, professionelle Einsetzbarkeit ermöglicht schnelle und hochwertige Dokumentation, Archivierung sowie Kommunikation in der Digitalfotografie.

Option für Kieferorthopädie: Mittels eines Kreuzlichtlaserpointers lassen sich Mittel- und Horizontalgesichtsachse auf Monitor und Bild darstellen. **KN**

Berührungsfreiheit in der KFO-Praxis

Der berührungsfreie Seifenspender entspricht neuesten Hygierichtlinien.

Das besondere Konzept dieser designorientierten Spender ermöglicht einen sofortigen, variablen Einsatz als freistehende Einzelmodule. Durch einfache Kopplung können die Spender zur Seifen- und Desinfektionsstation ausgebaut werden. Das Konzept ermöglicht auch die einfache Wandmontage der Modelle mit dem Vorteil, dass bei Fehlbedienung keine Seife oder Desinfektionsmittel auf den Fußboden oder Beckenrand ge-



Das anspruchsvolle Design passt in die moderne kieferorthopädische Praxis.

langen. Hochwertige elektronische Steuerung mit Kontroll-LEDs bietet ein Höchstmaß an Sparsamkeit und Hygiene – ohne lästiges Nachtropfen. Anspruchsvolles Design im Metall/Glaslook, das in moderne Praxen passt. Ein Farb-Code-System der Patronen, das an den transparenten Spendern sofort erkennbar ist, vermeidet Verwechslung und Fehlbedienung. Wirtschaftliche Patronen werden komplett mit neuen Düsen geliefert, die

somit bei jedem Wechsel keim- und verstopfungsfrei sind. Einfache, schnelle Bedienung ist somit garantiert. Die patentierten Düsen verhindern das Zurücklaufen von Seife/Bakterien in die Patronen und bieten somit ein Höchstmaß an Hygiene. **KN**

KN Adresse

RIETH. Dentalprodukte
Im Rank 26/1
73655 Plüderhausen
Tel.: 0 71 81/25 76 00
Fax: 0 71 81/25 87 61
E-Mail: info@a-rieth.de
www.a-rieth.de

ANZEIGE

In-Line®

das deutsche Schienensystem für ein strahlend schönes Lächeln.

In-Line® Schienen korrigieren Zahnfehlstellungen und beeinträchtigen kaum das Erscheinungsbild des Patienten.

In-Line® Schienen wirken kontinuierlich während des Tragens auf die Zähne und bewegen sie an die vorgegebene Position.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Aussendienst oder fordern Sie unser Informationsmaterial über In-Line® an.

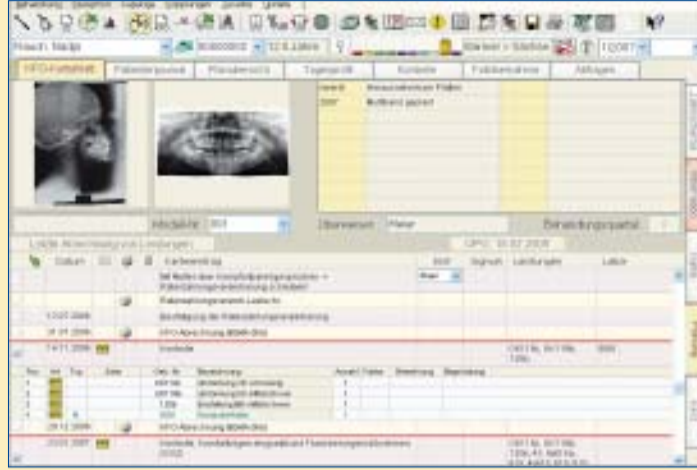
Mitglied im Qualitätsverbund
Schaffen der Zahnmedizin in Europa

Rasteder KFO-Spezial Labor
Kleibroker Str. 22 - 26180 Rastade
Telefon 0 44 02 / 8 25 7 5
Fax 0 44 02 / 8 31 6 4
www.in-line.eu

KFO-Software bildet Praxisprozesse ab

Die Computer konkret AG – dental software konnte zur Internationalen Dental-Schau 2007 in Köln den zahlreichen Besuchern eine neue Generation ihrer KFO-Management-Software vorstellen.

Bei dem Produkt kfo-win steht nicht mehr die Heil- und Kostenplanung bzw. die korrekte Abrechnung von Leistungen im Mittelpunkt, sondern der Workflow in der KFO-Praxis ist zentraler Bestandteil. Ausgangspunkt ist dabei die Dokumentation und Befunderhebung in der digitalen Patienten-Kartei. Dort werden neben der aktuellen Befundsituation alle Dokumente und Bilder des Patienten dargestellt. Die Bilder werden entsprechend der Voreinstellung automatisiert aus der Diagnostiksoftware fr-win übernommen. Karteieinträge, welche Text, Bemerkungen zu Leistungen sowie behandelnden Arzt und Personal enthalten, können einfach farblich hervorgehoben werden. Neu ist eine



Die digitale Kartei der kfo-win-Software.



Neue Möglichkeiten mit fr-win-3-D.

Tree-View, welche es ermöglicht, bei Bedarf die Details der Leistungen abzurufen, zu korrigieren und zu ergänzen. Neu entwickelt wurde die integrierte Materialwirtschaft „MAWI.NET“, welche allen

Anforderungen der KFO-Praxis genügt: einfache Handhabung mit Funk-Scanner, schnelle Bedienung, Bestandsregulierung, Bestellwesen und Chargenverfolgung auf Knopfdruck. Dieses

Tool ist eine wesentliche Komponente der Dokumentation des Workflows und für die Qualitätssicherung in der Praxis maßgebend. Dem wachsenden Bedürfnis der Kieferorthopäden nach

betriebswirtschaftlicher Analyse trägt kfo-win ebenfalls Rechnung. Es stehen umfangreiche Auswertungen nach Patientenprofil, Be-

buchhaltungsprogrammen einen automatischen Abgleich der offenen Posten und die Übergaben kontierter Daten an externe Finanzbuchhaltungsprogramme vorzunehmen.

Auch im Bereich kieferorthopädische Diagnostik und Vermessung gibt es Neuigkeiten: Mit fr-win-3D-ready steht eine neue Version der bewährten KFO-Analyse-Software zur Verfügung, welche es ermöglicht, aus 3-D-Volumen generierte 2-D-Daten zu analysieren und direkt 3-D-Datensätze zu importieren. **KN**

KN Adresse

Computer konkret AG – dental software
Theodor-Körner-Str. 6
08223 Falkenstein
Tel.: 0 37 45/78 24-33
Fax: 0 37 45/78 24-6 33
E-Mail: vertrieb@computer-konkret.de
www.dental-software.org

ANZEIGE

„Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“
Dr. Kathrin Ledermann
Crash-Kurs und Kursreihe 2007

Crash-Kurs

Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht
Kurs mit Live Demonstrationen
▪ Kollagenimplantate, Zyderm, Zylplast
▪ Botulinumtoxin
▪ Hyaluronsäure, Milchsäureimplantate

1. Kurs
23. Februar 2007 in Ulma
13.00–18.00 Uhr
(anlässlich der 5. Ulmer Implantologietage)
Hotel park im Kamer/Ulma

2. Kurs
29. April 2007 in Salzburg
10.00–15.00 Uhr
(anlässlich der 17. Jahrestagung des DZD)
Renaissance Hotel Salzburg

3. Kurs
04. Mai 2007 in Frankfurt am Main
13.00–18.00 Uhr
(anlässlich des 3. Symposiums „Wissenschaft trifft Praxis“)
Zahnärztekammer Hessen

4. Kurs
19. Mai 2007 in München
09.00–15.00 Uhr
(anlässlich der 4. Jahrestagung der DGKZ)
Dorint Sofitel Bayerpost München

5. Kurs
14. September 2007 in Konstanz
14.00–19.00 Uhr
(anlässlich der Süddeutschen Implantologietage)
Konzil Konstanz

Kursreihe

Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht

LIVE-UNTERSPRITZUNG/PRAKTISCHE ÜBUNGEN
1. Kurs
08. September 2007 in Leipzig
10.00–17.00 Uhr
(anlässlich der 4. Leipziger Forums für Innovative Zahnmedizin)
Hotel The Westin Leipzig
▪ Kollagen
▪ Hyaluronsäure

LIVE-UNTERSPRITZUNG
2. Kurs
06. Oktober 2007 in Düsseldorf
10.00–17.00 Uhr
(anlässlich des 37. Internationalen Jahreskongresses der DGZ)
Hotel Hilton Düsseldorf
▪ Botulinumtoxin

LIVE-UNTERSPRITZUNG
3. Kurs
17. November 2007 in Berlin
10.00–17.00 Uhr
(anlässlich der 24. Jahrestagung der BDO)
Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.
▪ Poly-L-Milchsäureimplantate
▪ Filler der neuesten Generation

Organisatorisches

<p>Crash-Kurs Kursgebühr (pro Kurs) 150,00 € zzgl. MwSt. Tagungspauschale (pro Kurs) 45,00 € zzgl. MwSt. (umfasst Kaffeepause/Imbiss und Tagungsgetränke)</p> <p>Hinweis: Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf www.oemus.com</p>	<p>Kursreihe Kursgebühr (pro Kurs) 250,00 € zzgl. MwSt. Tagungspauschale (pro Kurs) 60,00 € zzgl. MwSt. (umfasst Kaffeepause/Imbiss und Tagungsgetränke)</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Kursreihe nur im Paket gebucht werden kann.</p>
---	--

Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-3 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04 229 Leipzig

Für den Kurs „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“

Crash-Kurs <input type="checkbox"/> 23. Februar 2007 in Ulma	Crash-Kurs <input type="checkbox"/> 19. Mai 2007 in München	Kursreihe <input type="checkbox"/> 08. September 2007 in Leipzig
<input type="checkbox"/> 29. April 2007 in Salzburg	<input type="checkbox"/> 14. September 2007 in Konstanz	<input type="checkbox"/> 06. Oktober 2007 in Düsseldorf
<input type="checkbox"/> 04. Mai 2007 in Frankfurt am Main	<input type="checkbox"/> 17. November 2007 in Berlin	

mit der ich folgende Personen verbindlich an: (Zweifelhafte bitte auflösen bzw. ankreuzen)

Name/Woman _____	Name/Woman _____
Praxis/Anstalt _____	Date/Unterschrift _____

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Unschlagbare Modellvielfalt

Die Behandlungseinheiten der DKL GmbH sind eine absolut gelungene Symbiose aus Edelstahl und Glas.

Sicherlich ist es bei den Behandlungseinheiten von DKL wie mit vielen Edelstahlprodukten – sie suchen und finden ihre Liebhaber und Fans, und es werden immer mehr.

In der heutigen Zeit ist es für Kieferorthopäden nicht einfacher geworden, wie gene-

samenarbeit mit zwei Kieferorthopäden entwickelt. Durch ständige Kommunikation mit Kieferorthopäden aus ganz Europa haben sich die Einheiten ständig weiterentwickelt, bis es zu der heutigen Modellvielfalt gekommen ist. Eine Modellvielfalt, die unschlagbar ist.



Optimale Unterstützung für den Behandler – der variantenreiche D.E.T. CHAIRS L1.

rell in der Zahnärzteschaft. Wer heutzutage erfolgreich sein will, muss nach Möglichkeiten suchen, sich vom Wettbewerb abzusetzen. Hierbei spielt die Gestaltung der Praxis eine ganz entscheidende Rolle. Wenn man auf moderne Materialien bei der Gestaltung seiner Praxisräume setzt, hat man schon einen entscheidenden Schritt in die richtige Richtung gemacht. Dabei spielen auch, oder gerade, die Behandlungseinheiten eine entscheidende Rolle. Hier treten die Einheiten der Firma DKL in Erscheinung. Das unverwechselbare Design, die klaren Linien und die zeitlosen Materialien machen diese Behandlungseinheiten zu etwas ganz Besonderem. Doch hier wurde nicht nur auf das Design gesetzt, sondern auch die Ergonomie wurde nicht außer Acht gelassen. Dieses Ergonomiekonzept ist nicht neu, wird aber mit aller Konsequenz in den Einheiten umgesetzt und propagiert. Die kieferorthopädische Einheit L1 wurde in enger Zu-

Getreu dem Motto: „Der Kunde ist König“ wird immer weiterentwickelt, damit die L1-Einheiten das ganze Spektrum der kieferorthopädischen Behandlungsarten abdecken können. Das schlichte Design, mit den klaren Linien, und der Möglichkeit, die Einheit im Baukastenprinzip zusammenzustellen, ist einzigartig in der Dentalbranche. Jede Praxis wird zu einer unverwechselbaren Marke, wenn man sich nur das Beste gönnt. Man sollte sich nicht mit Durchschnitt zufriedengeben, denn auch die kieferorthopädischen Arbeiten sind kein Durchschnitt, sondern kleine Kunstwerke. **KN**

KN Adresse

DKL GmbH
An der Ziegelei 1–3
37124 Rosdorf
Tel.: 05 51/5 0 0 6-0
Fax: 05 51/5 0 0 6-2 99
E-Mail: info@dkl.de
www.dkl.de